

88/10.

Teutsche Psalmen:

Fischer Buch 2157

# Geistliche Psalmen/ mit dreyen

stimmen / welche nit allain lieblich zu singen /

sonder auch auff aller hand art Instru-  
menten zugebrauchen.

Durch

ORLANDVM DE LASSO, Fürst: Bay: Obristen Capelmeister /  
vnd seinen Sohn RVDOLPHVM newlich componirt /  
vnd in Truck verfertiget.

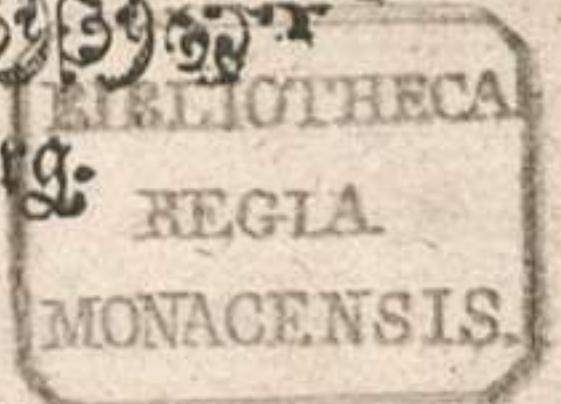


## CANTVS.

Bedruckt zu München / bey Adam Berg.

Mit Rom: Key: May: Freyheit / wie zu  
ruck diß blats zusehen.

ANNO M. D. LXXXVIII.



74 Fischer Buch

# Extract der Kayserlichen Freyheit.



Ann dann solch sein ORLANDI suchen vnd bitten  
an sich selbst zimlich/ Hierumb haben wir Ime in demselben vñ  
souil desto lieber willfahret / vñnd dise besondere Genad gethan/  
vnd Freyheit gegeben. Thun vñnd geben Ihme die auch hiemit  
von Römischer Kayserlicher Macht / wissentlich inn krafft dis  
Brieffs/ also das nun hinfüro alle vnd jede Compositionen vnd  
Gesang/ so gedachter ORLANDVS DI LASSVS hievor gemacht/ oder  
noch künfftig machen/ vñnd einem oder mehrern Buchtruckern/ seines gefallens/  
zu trucken auffgeben/ vnd vertrauen würdet/ von niemand/ weder in dem Heili-  
gen Reich/ noch auch andern vnsern angehörigen Königreichen/ Erblichen Für-  
stenthumben vnd Landen/ in keinerley weiß vnd form nit nachgetruckt/ noch all so  
nachgetruckt/ versürt/ vmbgetragen/ oder verkaufft werden sollen/ 2c. Peen zehen  
Marck löttigs Goldts. Datum Prag/ den 15. Junij/ Anno/ 2c. 81.

Rhudolff.

V. S. Vieheuser. D.

Ad Mandatum, &c.

Aerstenberger.

# Dem Ehrwürdigen in Gott Geistli-

chen Herrn / Herrn GALLO, Abbe des würdigen  
Gottshaus zu Ottenpeyrn / 2c. vnsern  
Genedigen Herrn.



**S**hrwürdiger in Gott genediger Herr / Dem  
nach wir vernemen / wie E. S. neben andern freyen Künsten /  
sich auch vmb die Music / welche dann viler vrsachen halben nit  
für die geringste zuehalten / mit fleisz vnd sonderm lust anze-  
men. So haben wir nit solten vnterlassen / gegenwertige  
Psalmen mit dreien stimmen / welche wir ein zeit her compo-  
nirt / zusammen zu richten / vnd weil solche nit so gar vngelegen  
zu singen / E. S. zue erhaltung vnd fürderung solcher irer / zur Music tragenden lieb-  
vnd Naigung / vnterthenig zu præsentirn / vngewweifelter zuuersicht / sie sollen zu  
dero genedigem gutem gefallen ratthen / vnd E. S. vnsern genaitgen willen dero  
zue dienen darauß abnemen / vnd vns jeder zeit in iren genedigen vnd günstigen Be-  
uelch haben.

E. S.

Unterthenige vnd gehorsame

Orlandus vnd Rudolphus  
di Lasselus.

# Register der Psalmen.

1. Selig zu preysen ist.
2. Warum empören sich.
3. O Herz ich klages dir.
4. Zu dir ruff ich in böser zeit.
5. Vernim Herz meine wort.
6. Straff mich Herz nit.
7. Auff dich mein lieber Herz.
8. Herz vnser Herz allmechtig.
9. Ich wil auß ganzem hertzen.
10. Mein hertz vnd muet.
11. Hilff lieber Herz.
12. Wie lang o Herz.
13. Die thoren sprechen wol.
14. Wer wirt Herz wolgemuet.
15. Halt mich O Herz.
16. Erbör mein frömkait.
17. Herz der du meine stercke bist.
18. Die Himmel kündten auß.
19. Der Herz erbör.
20. Der König wirt Herz.



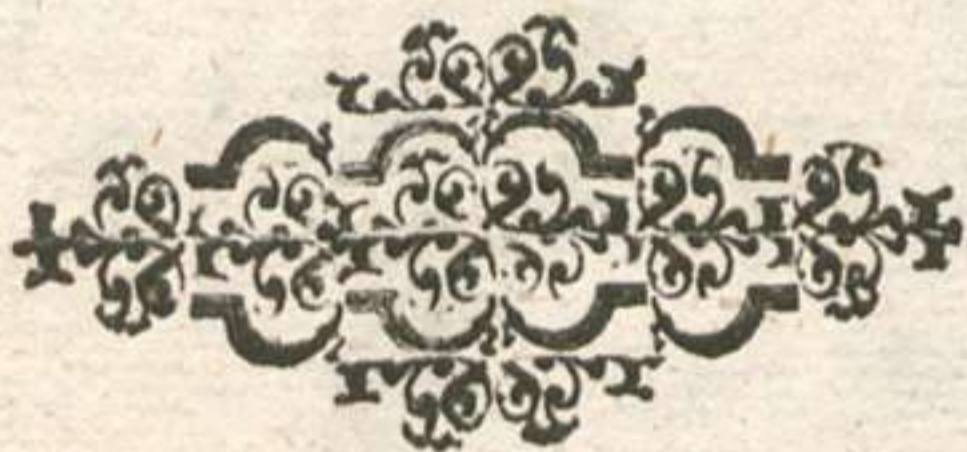
21. Mein Gott mein lieber.
22. Mein hirt ist Gott der Herr.
23. Die welt vnd all ihr.
24. Zu dir o Gott allein.
25. Schaff mir doch recht in sachen.
26. Gott ist mein liecht.
27. Herz Gott mein hort.
28. Ihr kinder Gottes hoch von.
29. Ich wil dich Herz gebürlich.
30. Mein hertz auff dich thut.
31. O selig dem der trewer Gott.
32. Ihr frommen frewet euch.
33. Ich wil Gott vnauffhörlich.
34. Herz richte meine widerpart.
35. Es zeugen des Gottlosen.
36. Erzürne nicht vber die.
37. Straff mich Herz nicht.
38. Ich hab also bey mir.
39. Selig zu preisen ist der mann.
40. Ich harz auff Gott.

41. Wie

41. Wie ein Hirsch gierlich.  
42. Dreibeil mich Herz.  
43. Wir haben Herz mit vnsern.  
44. Mein hertz herfür wil.  
45. Gott ist auff den wir.



46. Wol auff ihr Völcker all.  
47. Gross ist der Herz.  
48. Hört diß ihr Völcker.  
49. Der starcke Gott im.  
50. Gott sey mir gnedig.



20. *De... in...*  
 19. *De... in...*  
 18. *De... in...*  
 17. *De... in...*  
 16. *De... in...*

15. *De... in...*  
 14. *De... in...*  
 13. *De... in...*  
 12. *De... in...*  
 11. *De... in...*

10. *De... in...*  
 9. *De... in...*  
 8. *De... in...*  
 7. *De... in...*  
 6. *De... in...*

*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*

*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*

*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*  
*De... in...*

III a



I A 3 Beatus vir. Orlandus.



Elig zu preisen ist der mann/



der sich enthele von den gottlosen von den gottlosen/ vnd



wandelt nicht im rath der bösen/ erit auch nit auff der sänder ban/ noch siset bey giff-



tig bösen rotten/ da man honschimpflich weiß/ da man honschimpflich



weiß zu spot ten.





3

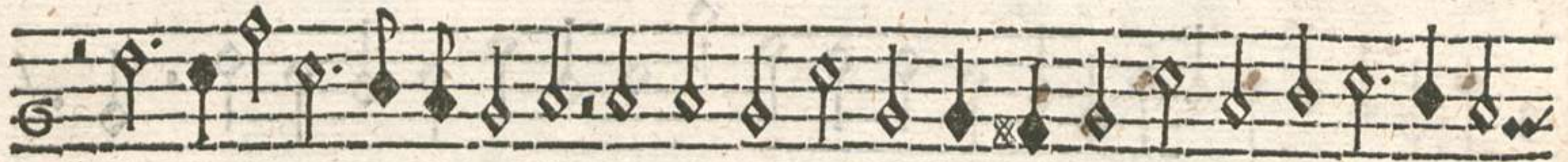
2.

Quare fremuerunt gentes.

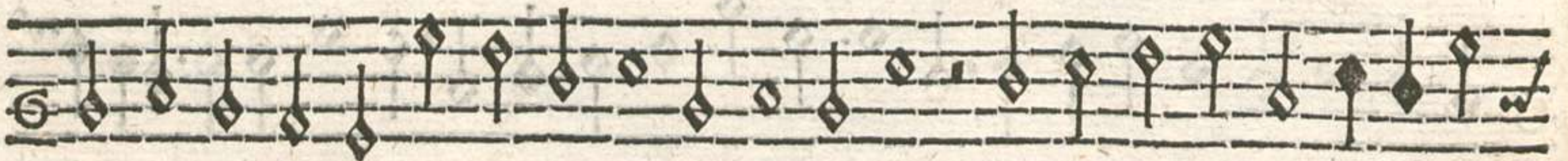
Rudolphus.



Arumb empören sich die Haiden/ ij



und wüthen so von allen seiten/ sint unge-



stimes grimmigen vol/ ij Die leut gehn vñ mit lo-



sen rencken/ thun eitel ding mit list erden- cken/dz ihn doch nie



gelingen soll.





3

3. Dñe quid mult.

Orlandus.



Hertz ich klag es dir/Unzalbar vil seind ir/Die mich



in diesen ta

gen/On fug hoch schwerlich plas

gen/



Die feindtlich dieser zeit/ Gar vnuerschulter sachen gar vn



uerschulter

sachen gar vnuerschulter sa

chen/



sich wider mich sich wider mich auffman

chen.

b



3 4. Cum inuocarem, Rudolphus.

ij Dier ruff ich in böser zeit/

ij D Gott meiner gerech= tige

feit/du hast mich auch erhö= ret/da mich das el= send

tren= get sehr/hastu mich auß den engsten schwer/auff weiten

plan gefüh= ret/auff weiten auff weiten plan gefüh= ret.







3

7. Dñe Deus meus.

Orlandus.



Aff dich mein lieber

Herz vnd



Gott/ steht mein vertrau en in der not/hilff mir von aller widerpart/ von



den die mich verfolgen hart/ Erret te mich auß feind des han



den/ Daß er nicht nach der lewen weiß/ mein seel erhasch vnd gar se



reiß/wen kein nothelffer wer verhanden/wenn kein nothelffer wer verhanden.

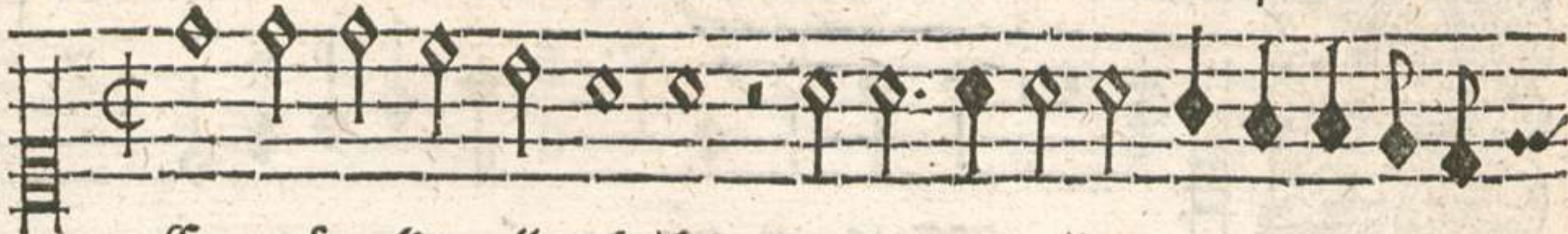


3

8.

Dñe Dñs nofter.

Rudolphus.



Erz vnser Herr allmechtich/

ij



wie herzlich ist

ij

der name dein/durchauß in aller welt



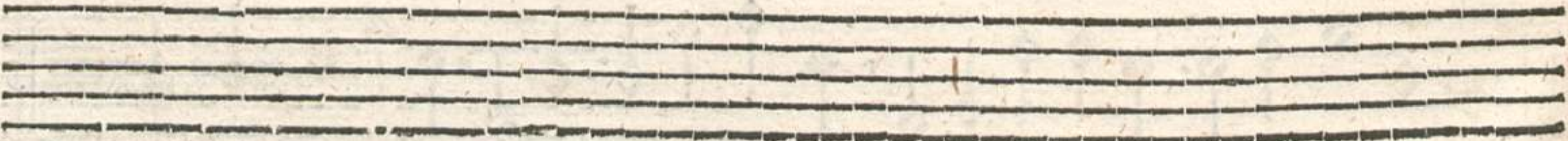
gemein/ dein meistat eren breche

tig ist zwar von



dir erhaben fein/

höher den alle Himmel sein.





3

9.

Confitebor tibi Dñe.

Orlandus.



Ich wil auß ganzem herzen mein/dir Herz



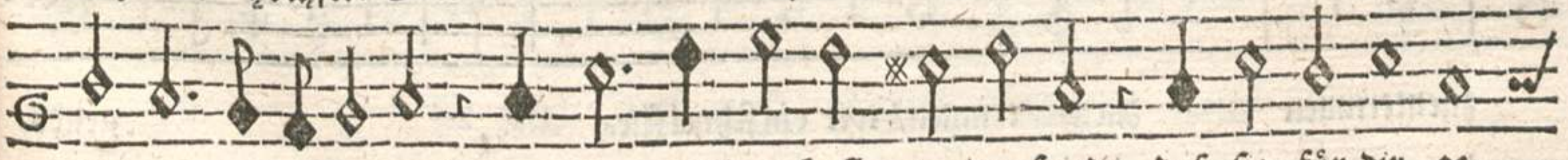
preiszehr bereit ten/wil alle wun derwercke dein/



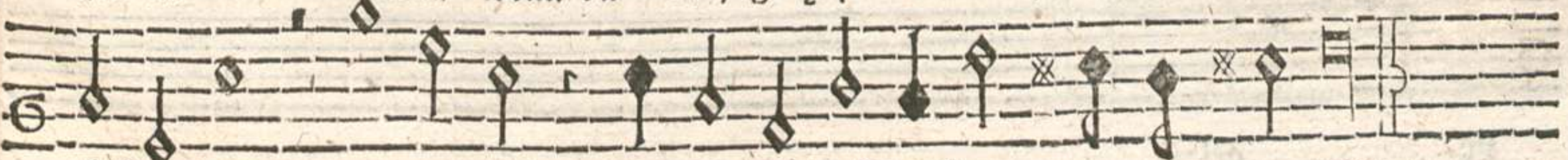
mit hohem fleiß verbreit ten/in dir wil ich einbrünstig



flich/ O höchster Gott erfrewen mich/vnd singen vnd singen dei



nen nam men/ wenn du verjagt hast meine feind/ das sie für dir ge



fallen seind/ vnd vmbbracht vnd vmbbracht all zusa men.



3

10.

In dño confido.

Rudolphus.



Ein herz vnd mut mit fe

stem trawen thut/auff den



Herzen immer bawen/wie spricht jr dann zur see

len



mein/heb dich heb dich/

fleuch in der eil von hin

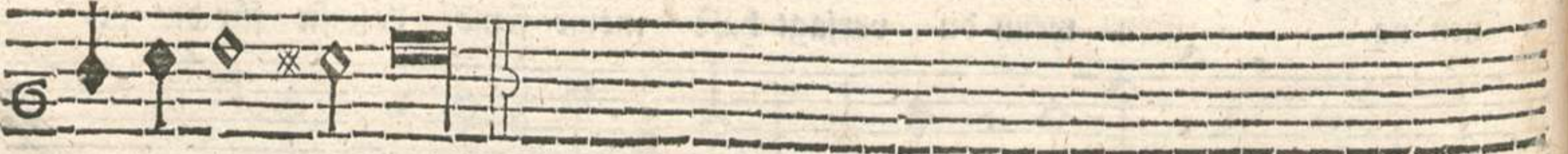
nen/Auff deinen berg hin



zuenterinnen

zuen trinnen/wie ein schnell flie

gende



vo

gelein.





3

II. Saluum me fac Deus.

Orlandus.



Wilt lieber Herr/ die heilig frommen/ Haben so gänzlich



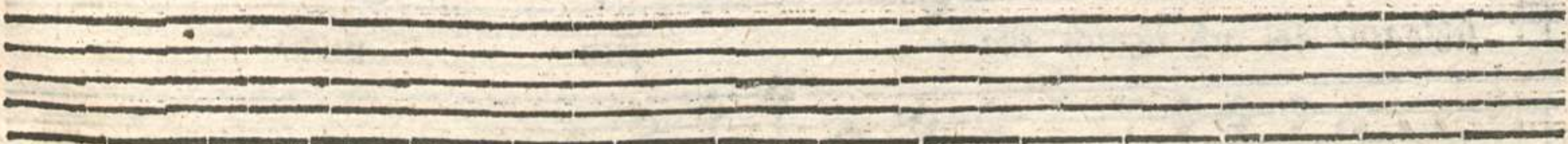
abgenommen/ Es ist hin all auffrichtigkeit/ das auch schier



vnder menschen finden/ kein trew vnd glaub mehr ist zu finden/ in dieser fehrlich



böser zeit/ in dieser fehrlich böser zeit.





3

12. Vsq; quo Domine.

Rudolphus.

Je lang D Herz vergistu mein *ij* wirt  
 diß denn *im* *3* mer weren/ wie lang wilt du das antliß dein/  
*ij* von mir hin fe ren/wie lang sol  
 mein seel kummerlich/ mit solchen schweren za gen/ in mir rath  
 schlagen/ sol ich täglich eng sten mich/  
 mit bitterlichen schmerzen/in meinem herzen.



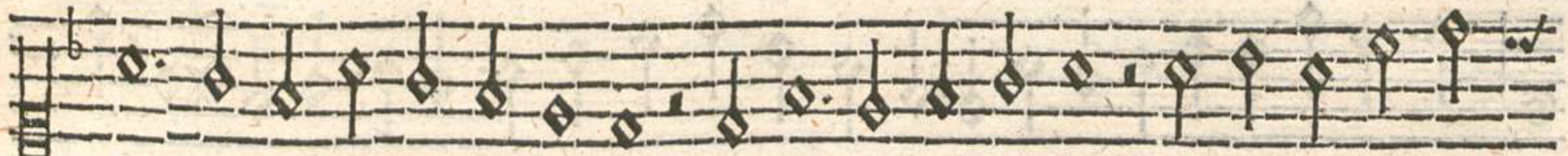
3

13. Dixit insipiens.

Orlandus.



Je thoren spre- chen wol on scher- ken/heim-



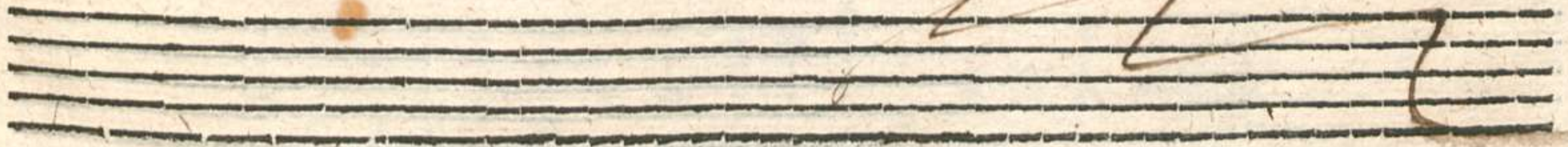
lich in threm bösen herzen/ im Himmel ist kein Gott/ sie sind verderbt an



allen örten/ sind gar zu einem grewel wor- den/ in



threr misse- that/in threr misse- that/in threr misse- that.





3

14

Dñe quis habitabit.

Rudolphus.



Er wird Herz wol

gemut/ in



deiner hüten in deiner hüten gut/bey dir in freiden le

ben/wem



wir

stu günstig sein/

auff heiligem berge dein/auff heil



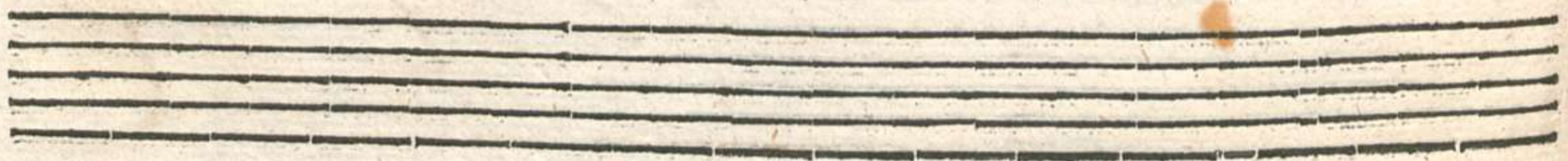
gem ber ge dein/ ein ruhe

stat

is

zu ge

ben.





Setz mich D Herz in deiner Hut/ denn mein Herz auff



dich trauwen thut/ich sprach zu dir/ mein Gott du bist/was



an mir ist/von guten dingen/ kan dir kein nutz ist



noch frommen bringen/ mein gut dir vnuonndten ist/mein



gut dir vnuonndten ist. c tis



Rhöz mein fromkeit trewer Herz/ ist mein be-



ger/vernimb mein bitterliches flas gen/in diesen



zagen/ merck auff mein bitt flehlicher wort/mein ainig



hort/ die nicht herkwint auß falschem mun-



de/ auß losern auß lossem grunde/ ist



auß losern grunde.

Diligam te Dñe.

Orlandus.

17.

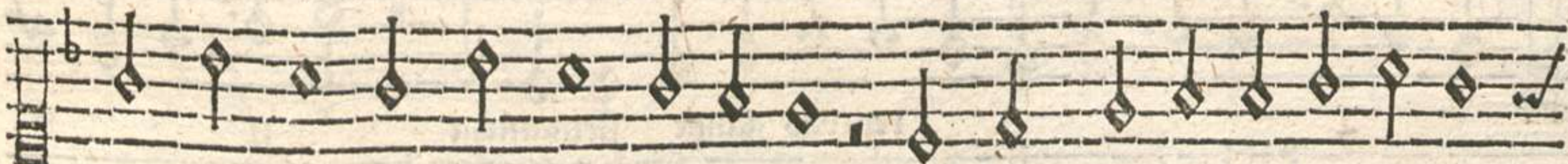
3



Erz der du meine stercke bist/ so lang in mir das



leben ist/ soltu mir lieb von herzen sein/ Got ist fürwar der felse



mein/ mein krafft mein hilff/ mein Herze mild/ mein macht/ drauff ich wil immer hof



fen/ meus heils ein horn/ mein schirm vñ schild/ mein schutz/ wenn not mich hat betrof



fen/ mein schutz/ wenn not mich hat [ betroffen.



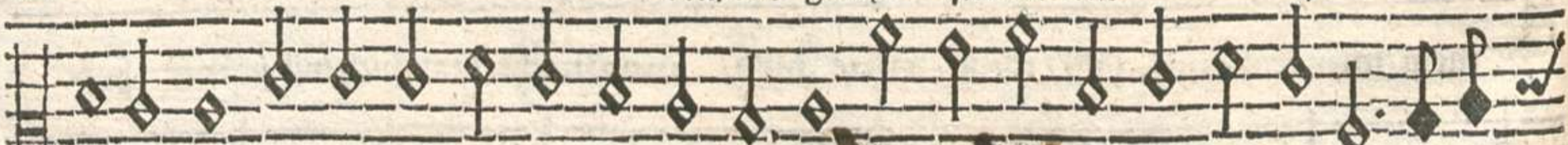
Se Himmel künden auß mit es ren/mit es



ren/ Die grossen herzigkeit des Her



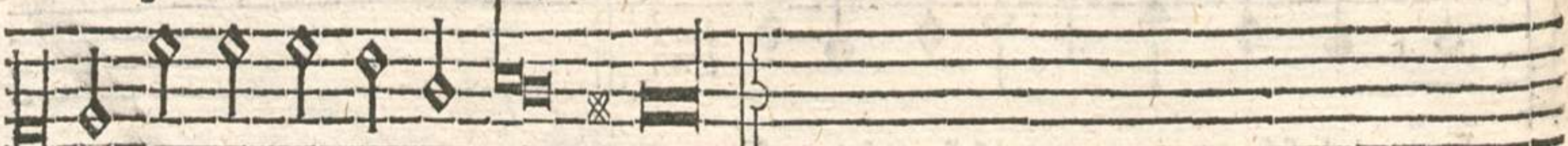
ren/das ganze firmament ij



erzehlet auch bekennen de/ ij be



hen de/durch auß an als len en den/die wer



de ij seiner hen de.





Er Herz erhö- re deine klag/ Wenn dich am bösen tag die



not thut hart betragen/ Der nam des Gottes Jacob mild/ Sei dir zu



eis nem schild/ Thu schirmweis dich vmbfangen. ij





Er König wird Herz

wolgemuet/



fro sein in deiner stercke guet/wen du ihn hast durch gü



te dein/heil widerfahren lassen



ij

wirt sein herg voller freu

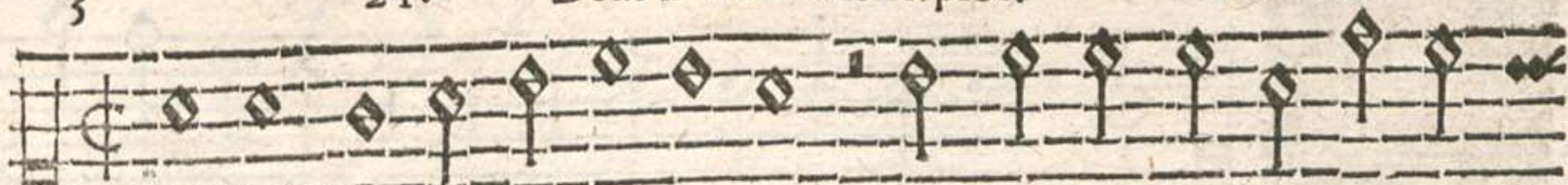
den



sein/vnd jauchzen vber mas

sen.

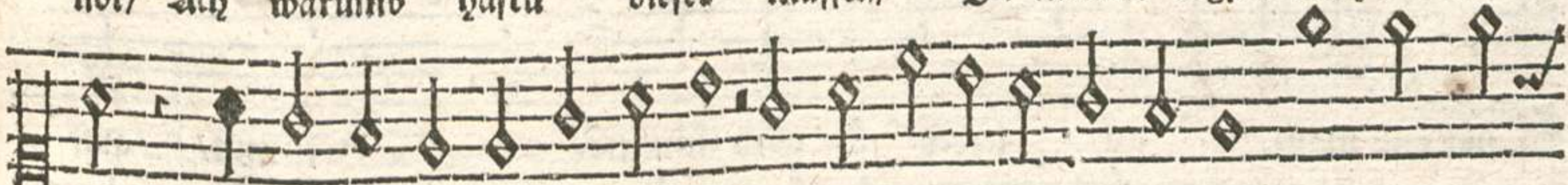
ij



Ein Gott mein lieber trewer Gott/ schaw her auff mich in meiner



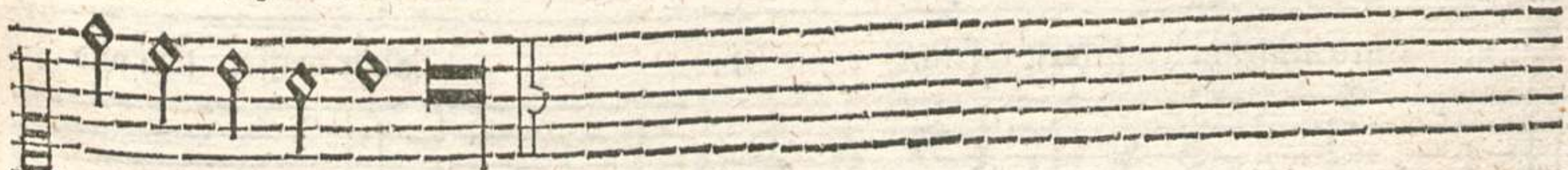
not/ Ach warumb hastu dieser massen/ In meinen engsten mich verlas-



sen/ Ich heule fast für schwerer pein/ auß hochbetrübttem herzen mein/ doch mag mein



seuffzen nicht erwinden/ Es ist vom heil zu weit dahinden es ist vom



heil zu weit dahinda den.

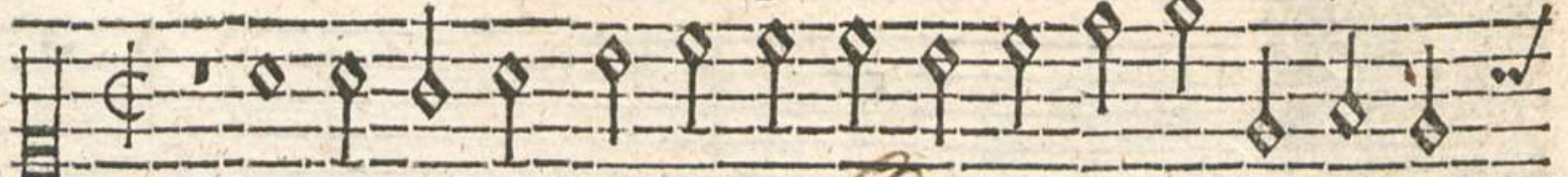


3

22.

Dñs regit me.

Rudolphus.



Ein hirt ist Gott der Herr/

ij

Er thut mich



im

mer wai

den darumb ich nimmermehr/ Mag



not vnd man

gel

leiden:

Er wird mit tre

wen mut/

auff



grüner awen

guet/ Mir rast vnd waide gün



nen/ Wird mich hin führen fein/

ij

Zum wasser still vnd



rain/ Zu frischen külen brunnen brun

nen.

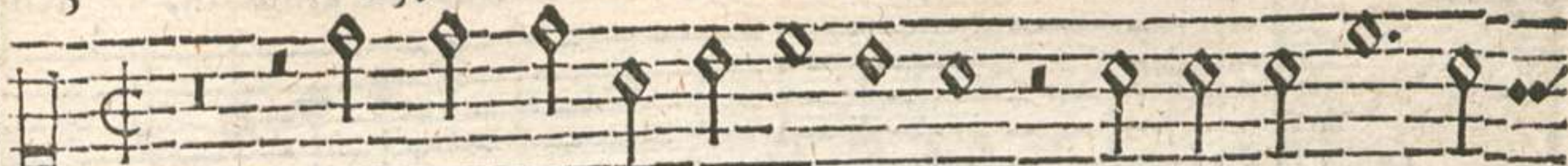


3

23.

Dñi est terra.

Orlandus.



Ze welt vnd all jr reichthumb/ ist erblich eigen



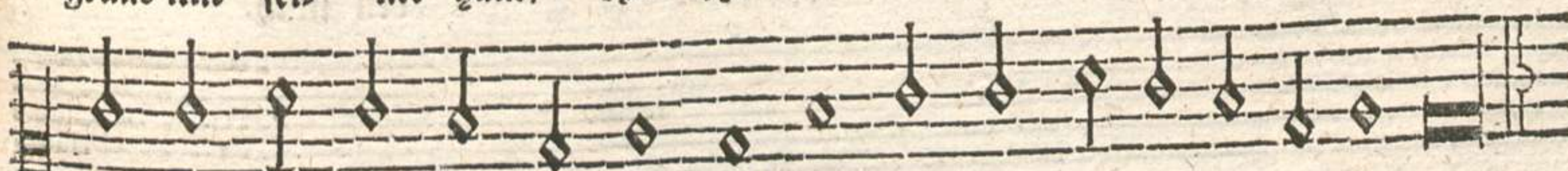
Gott dem Herren/ Der ganz erdbo den vmb vnd vmb/ vnd was dar



auff sich thue erne ren/ Denn er hat ihn zu festem stand/ Auffs Meer ge



grund mit sei ner hand/ Hat ihn im anfang zube raitet/ Vnd



auff den wassern außge breitet vnd auff den wassern außgebrei tet.

*ans*

D iij



S dir O Gott allein

in diesem le



ben/wil ich mein hertz

vnd meine seel erheben/



Auff dich mein Herz/traw ich bestendigklich/

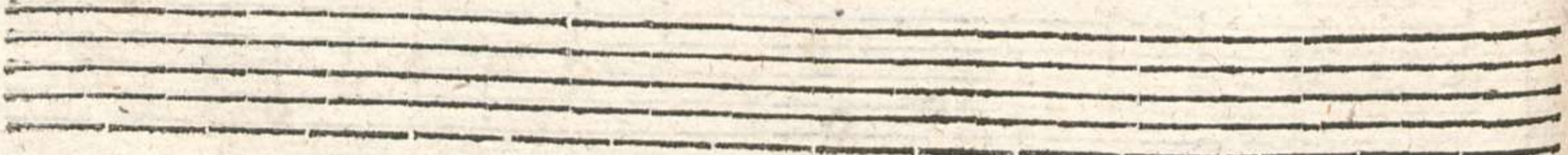
ij



laß nimmermehr zu schan

den wer

den mich.



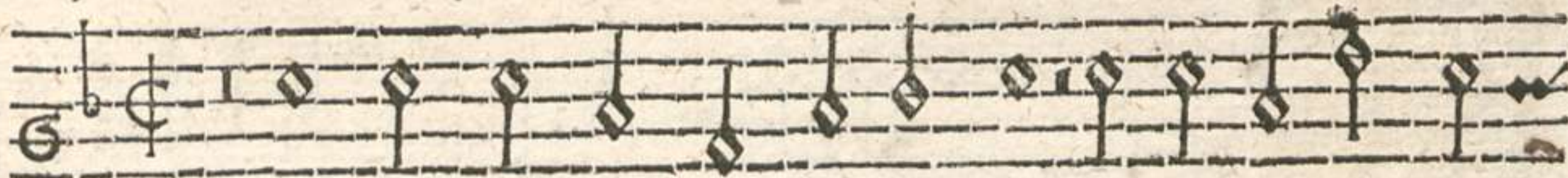


3

25.

Iudica me Domine.

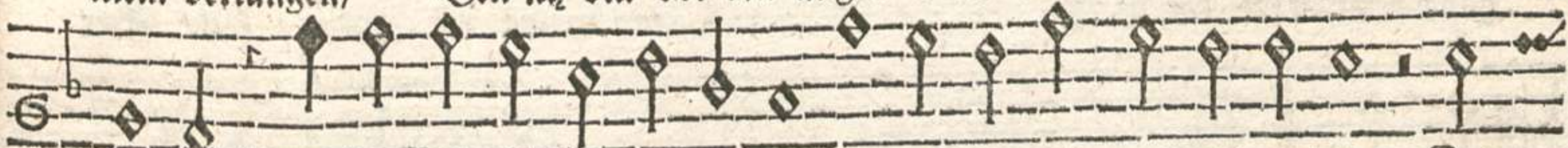
Orlandus.



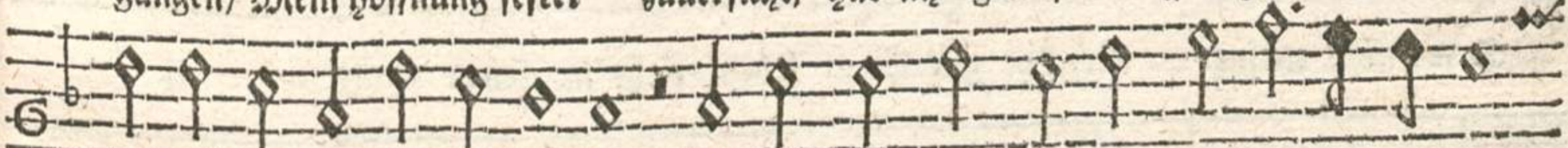
Chaff mir doch recht in sachen mein/darnach O Herz stehe



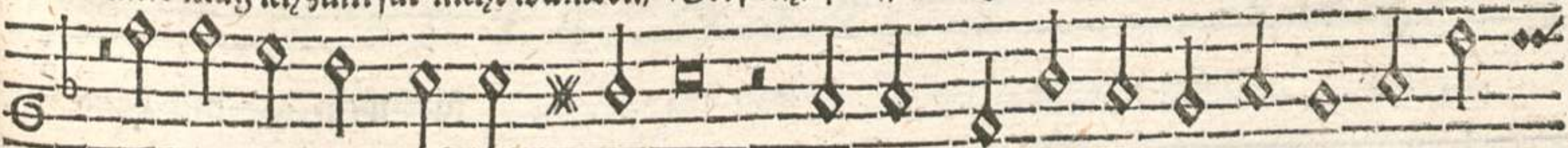
mein verlangen/ Den ich bin vor den augen dein/ in meiner unschuld einher



gangen/ Mein hoffnung fester zuversicht/ hab ich getrost auff dich gericht/ Dar



umb mag ich zum fal nicht wancken/ Versuch/ prüff mich in grund hinein/



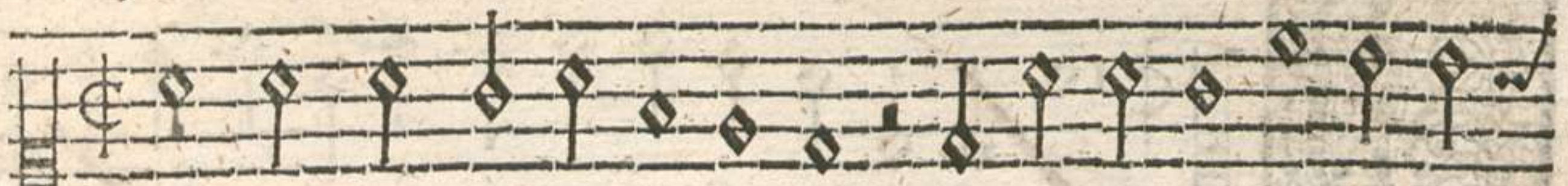
Durchleuter auch die nie ren mein/ Dazu das herz vnd all gedanken/ da



zu das herz vnd all gedanken vnd all gedanken.







Erz Gott mein hort/mein stercke gut/ ich ruff zu dir mit schwerem



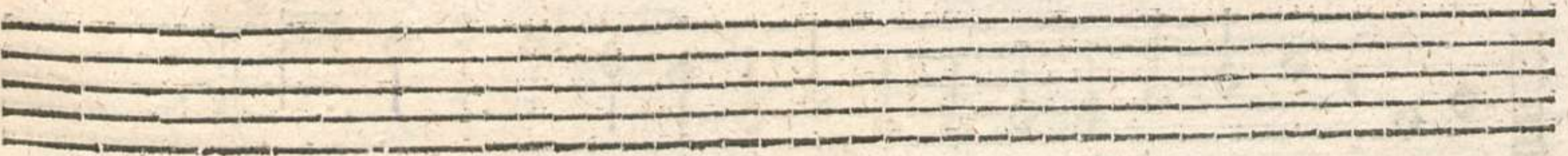
mut/ ach schweige nit auff meine bitt/deñ wenn du wilt mit schweigen/ vngnedig



dich erzaigen/ so wurd ich gleich/wie todte leich/ die hin zur gruben fahren/ nach



vmb lauff ihrer jaren/ die hin zur gruben fahren/nach vmb lauff ihrer jaren.

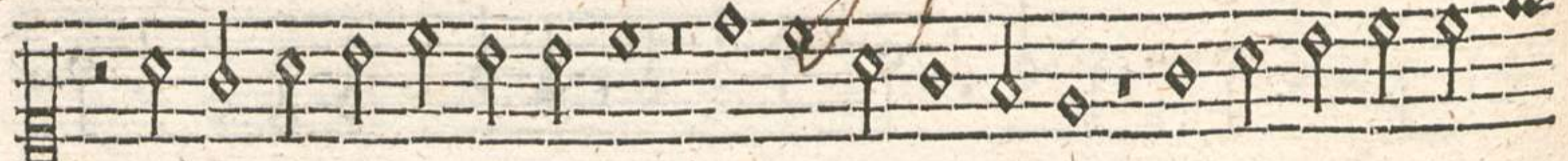




Hr Kinder Gottes hoch von stände/ ihz ho



hen häupter in dem lande/ in dem lande/ bringet dem Herren wolgemut/



Wider vnd Böck zum opffer gut/ bringet ihm ehz vnd preis/ ja bringet ehz her



all zusammen/ zu lobe seinem heiligen namen/ ij



mit sonderlichem fleiß. ij



3

*Gyn/129*

Exaltabo te Dñe.

Orlandus.

38



Ich wil dich Herzgebür-

lich

los



ben/denn du hast mich

genommen

an/hast nicht dem



feind in seinem toben/ zum freuden spot

mich werden



lan/da mir war eilend vberkom-

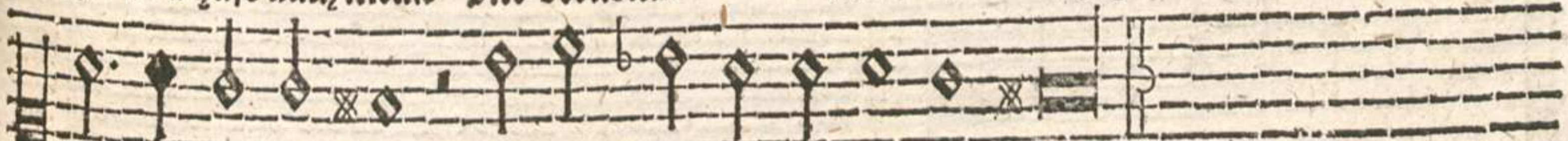
men/schreit ich zu dir mein Gott vnd



Herz/du hast auch meine bitt vernom-

men/ vnd mich geheilt

is



von oben

her/

vnd mich geheilt von oben

her.

c ff



Musical staff with notes and a C-clef. The notes are diamond-shaped and mostly point downwards.

Ein herz auff dich thut bau

en/

Musical staff with notes and a C-clef. The notes are diamond-shaped and mostly point downwards.

ij

du lieber trewer Herz/

ij

laß mich in

Musical staff with notes and a C-clef. The notes are diamond-shaped and mostly point downwards.

meinem trau

en/

ij

beschemt stehn nimmer

Musical staff with notes and a C-clef. The notes are diamond-shaped and mostly point downwards.

mehz

ij

thu mich mein Got erlö

sen/

ij

Musical staff with notes and a C-clef. The notes are diamond-shaped and mostly point downwards.

auß aller fehrigkeit/ erret

te mich

ij

erret

te mich vom

Musical staff with notes and a C-clef. The notes are diamond-shaped and mostly point downwards.

bösen/ durch dein gerech

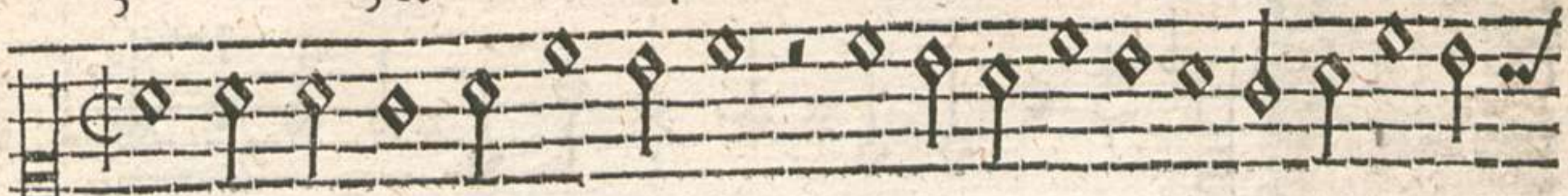
tigkeit.

Beati quorum

Orlandus.

3

3 1.



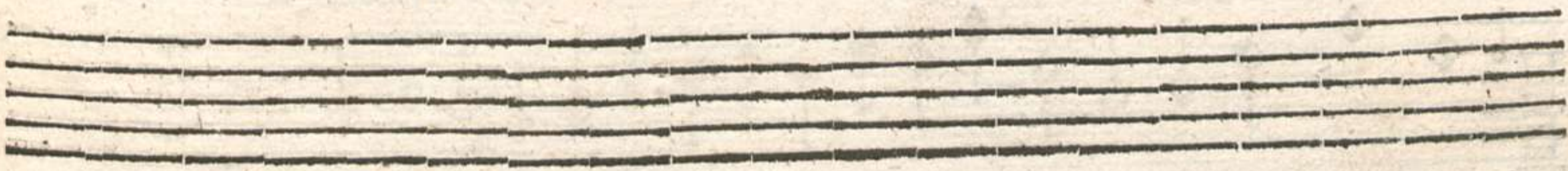
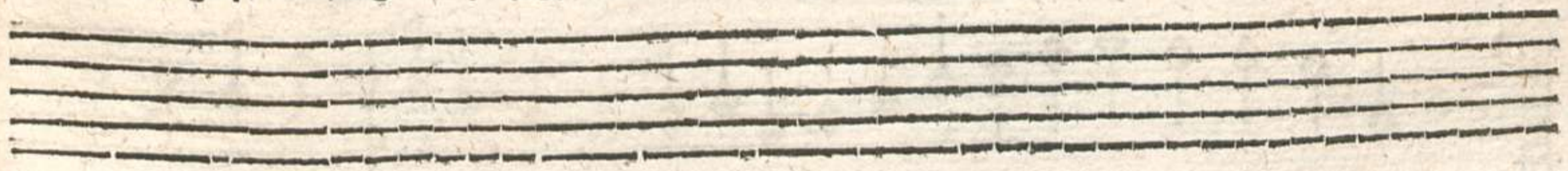
Selig dem/der trewer Gott/ sein vbelthat erlassen hat/des boß



heit ist bedecket gar/ ja selig ist der mann fürwar/dē Gott die sünde nicht auffmisset/



des geist on trug vnd falschheit ist/ des geist on trug vnd falschheit ist.





Sr frommen frey et euch im Hers ren mit



hohen ehren/ es stet het den auffrechtẽ fein/zu loben



vnuerdroffen sein/spile auff der harpffen im zu ehren/ dem lieben Hers



ren/preist in auff Instrumen ten



rein/braucht das zehnfeltig Psal terlein.

Benedicam Dominum.

Orlandus.

3 330



Ch wil Gott vn auffhörlich preisen/vnd alle



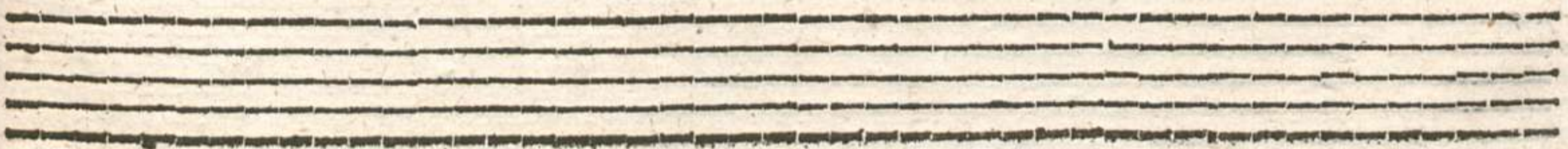
zeit im ehz beweisen/ sein lob vnd heilig



eh ren zier/soll stets im munde schweben



mir/da von soll mein zung im merdar/mit frewden klingen offen bar.





3

34.

Iudica Dñe nocentes.

Rudolphus.



Erz richte meine widerpart/ die mich mit zancē mit zancē an-



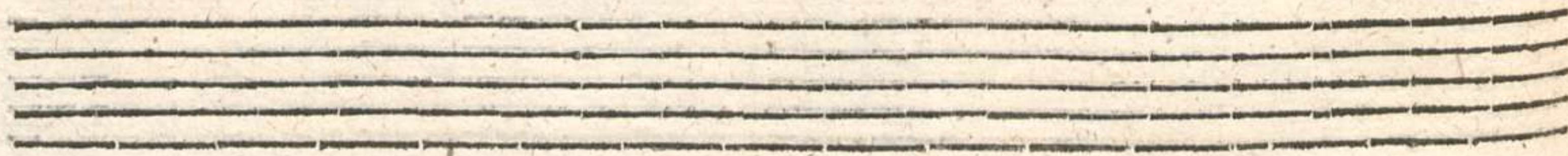
greif- fen hare/ thu dich zum Streit für mich be-



raiten/ bestreite sie/ ij bestreis te sie/ ij die



mich bestreis ten.







3

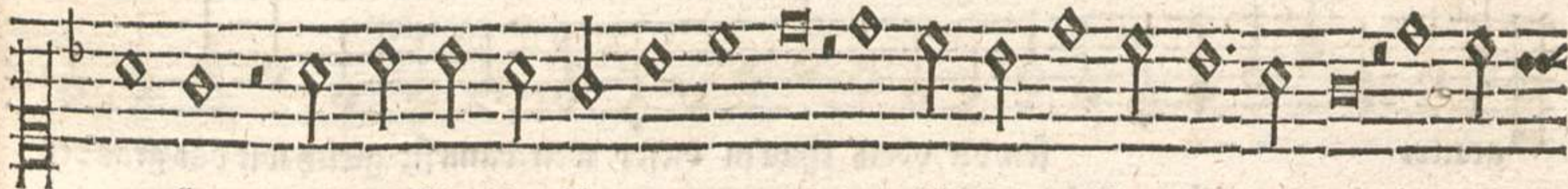
35.

Dixit iniustus.

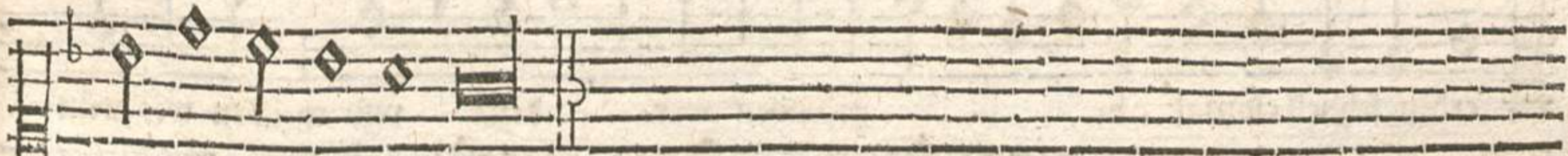
Orlandus.



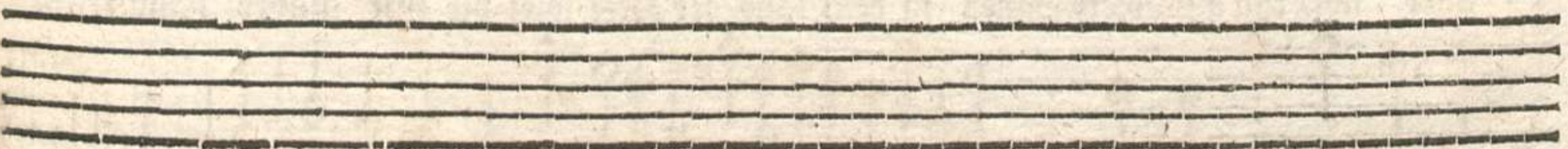
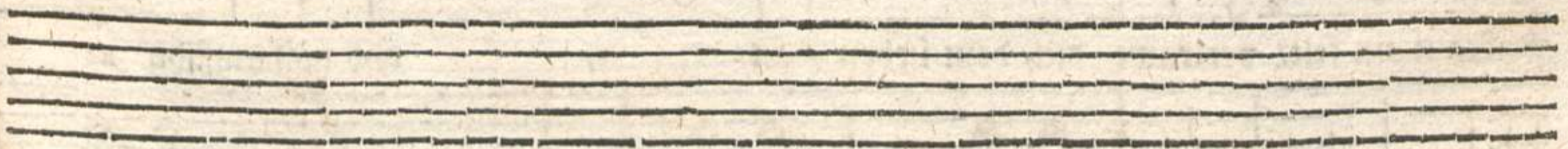
S zeugen des gottlosen wercke/ wie ich in meinem herzen



mercke/ daß er Gott hat für augen nicht/ vnd ist ein grosser bösewicht/ vnd ist



ein grosser böse wicht.

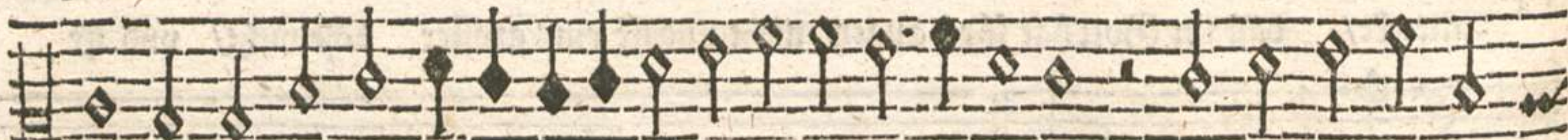




Nür ne nicht vber die bösen/hab keinen neid auff die



gottloßen/die vbelß thun in dieser welt/dann sie gleich wie das gras der



erden/schnell einmal abgehawen werden/vnd welcken wie grün



fraut im felt/vertraue dich dem lieben Gott/ij vnd hoff auff ihn in



aller not/thu guts/bleib wonen in dem land/der Herz wirt dir mit milder hand/reich



thun zur notturfft wol bescheeren/vñ trewlich dich erneeren.



5

37.

Dñe ne in furore.

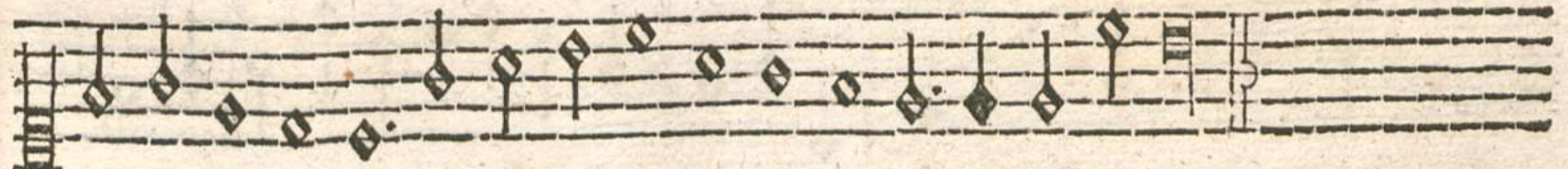
Orlandus.



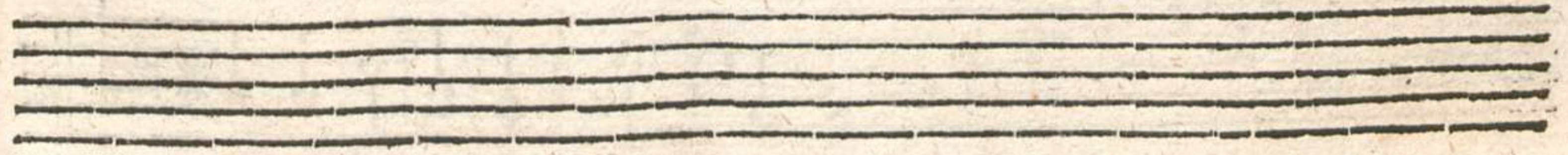
Traff mich Herz nicht in eiffermut/ weiß dein zorn hefftig brennen



thut/ züchtig mich nit im grimmen dein/omb vil gethoner sünde mein/denn deine



pfeil mit grosser peyn/gar tieff in mich geschossen sein/geschossen sein.





3

38.

Dixi custodiam.

Rudolphus.



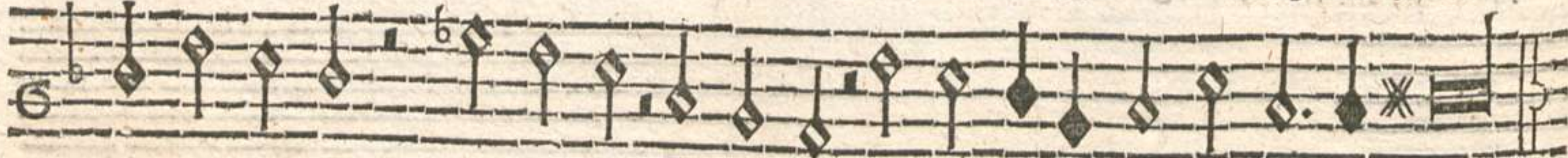
Ich hab also bey mir gedacht/auff mein thun wil



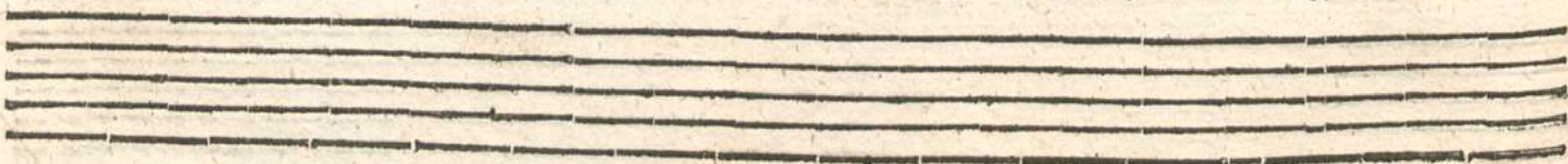
ich haben acht/vnd zwingen meine zungen/halten

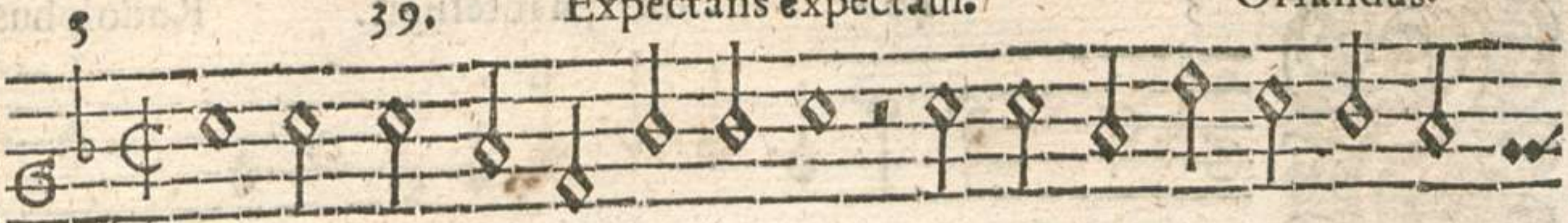


wol im raum/das sie mich vnbezwin-



gen/zu sünden zu sünden is zu sünden zu sünden lassen raum.





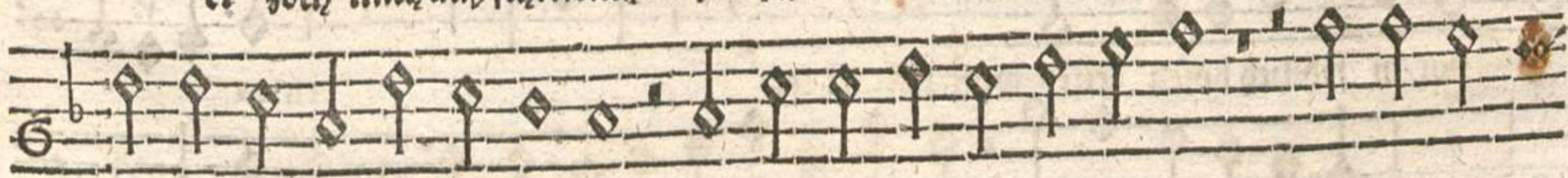
Ich harz auff Gott mit ganzer gir/ da angst hat vberhand ge



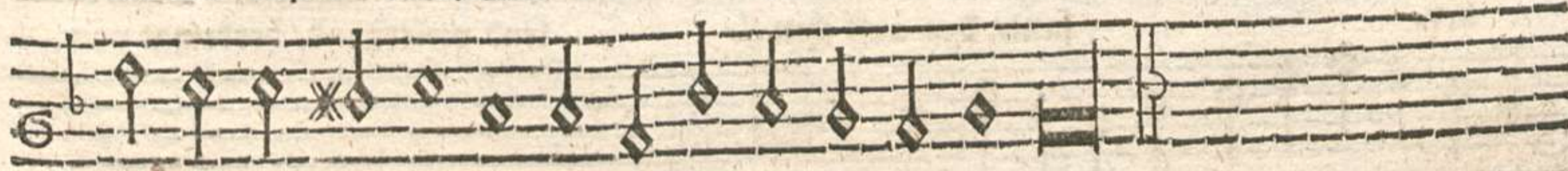
nommen/ der neiget freundlich sich zu mir/ ließ mein klag ihm zu oren kommen/



er zoch mich auß schrecklichem sumpff/ darinn ich lag in schwerem dumpff/ mie



tot vnd vnflae vberschütet/ er stellet auch die füsse mein/ auff einen



fels vnd hohen stein/das mein tritt bleiben vnzuriet.



3

40:

Beatus qui intelligit.

Rudolphus.



elig zu preis

sen ist der man/der acht hat



auff den ar-

men/vñ nimt sich des

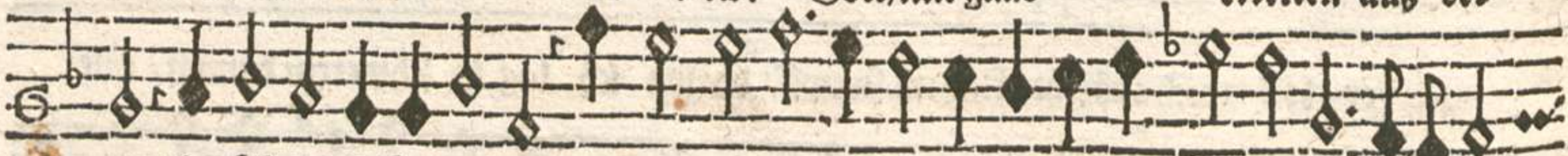
ellenden an/thut sein sich gern erbar-



men/den wirt der lie-

be trewe Gott/mit gnad

erzetten auß der



not/in fehrllich bösen zeiten/wenn ihm ist lei-

den v-



ber-

sant/ das auff ihm el-

lend vielerhand/ herdringt von



als

len sein

ten.



3

41.

Quemadmodum desiderat.

Orlandus.



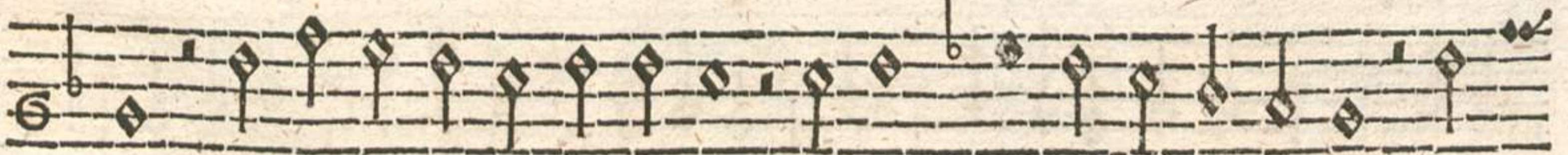
Ie ein hirsch gierlich schreyen thut/ nach frischen wasser brunnen



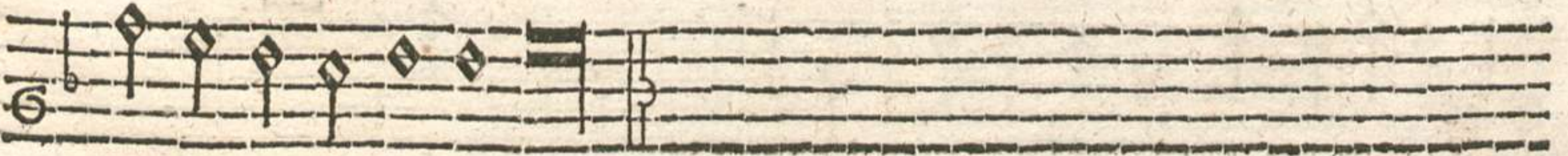
gut/ so sehnet sich die seel in mir/ schreit hertz zu dir mit ganser gier/ nach dir sie groß ver-



lan- gen hat/ denn lebendi- gen starcken Got/ wenn soll ich zu dir kommen



ein/ erscheinen für den augen dein/ wenn soll ich zu dir kommen ein/ er-



scheinen für den augen dein.



3

42.

Iudica me Deus.

Rudolphus.



Rechtlich Herz vnd schaf mir rechte/nimm dich an meiner sa



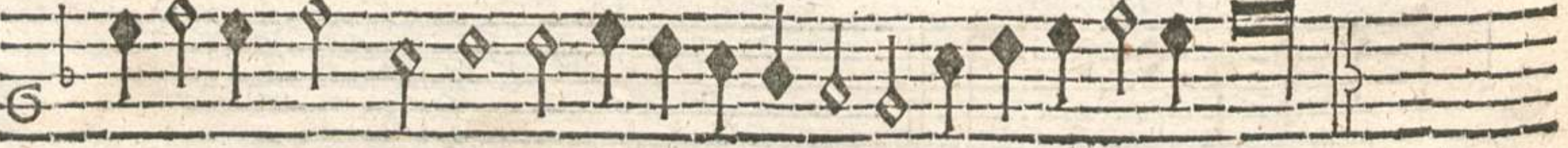
chen/ außfindig sie zuma chen/ zuma chen/genn das



vnheili ge geschlecht/von den verkerten bu



ben/die list vnd falscheit v ben/erlös erlös mit gna den dei



ne knecht/ erlös mit gna den dei ne knecht.





Ir haben Herz mit vnsern ohren/wol



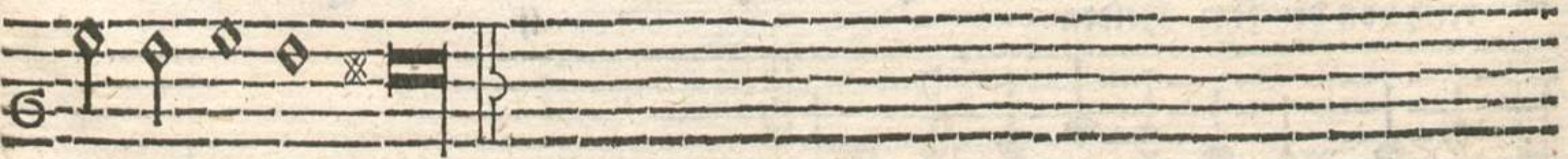
sagen hören/was vnser Väter alter welt/von



dir vns haben offte vermeld/wie sich vor als ters zu getra



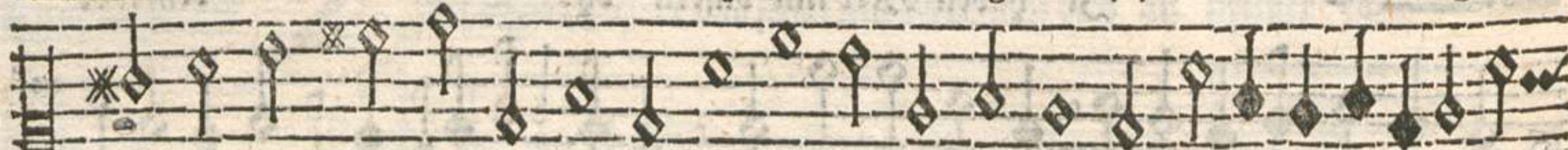
gen/ in ihren ta gen/das du viel wunder hast ge than/ vnd grosse



thaten sehen lan.



Ein hertz ij herfür wil bringen ein schön ges



dicht/ein liedlein fein/vom König ij wil ich singen/ dem soll diß



werck geschencket sein/mein zung vor allen dingen/eins schnellen schreibers



federn gleich/soll frölich einher klingen/von diesem hel den ehren



reich von diesem Helden ij



ehren reich.

3

45.

Deus noster refugium,

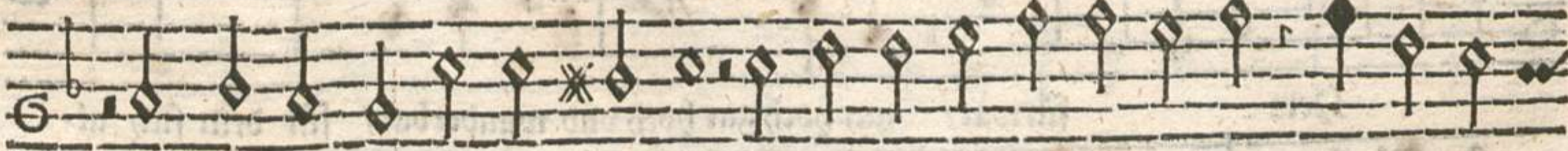
Orlandus.



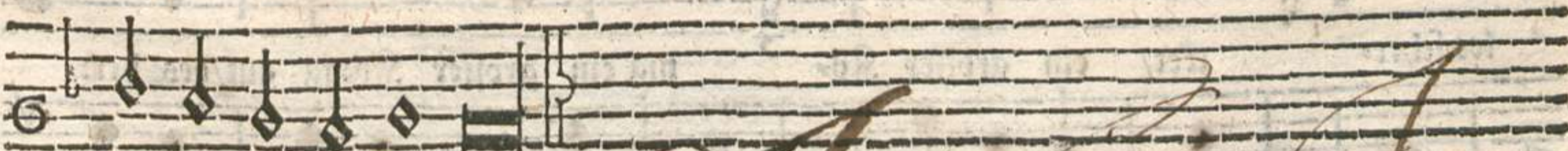
Das ist auff den wir immer hoffen/ ist vnser trost vnd



stercke gut/ der vns mit macht außhelffen thut/wen grosse not vns hat betroffen/



drum fürcht wir vns für keinem ding/wen auch die welt schon vnter gieng/ vnd fielen



berg ins meer mit hauffen.

*Handwritten signature in cursive script, likely 'Orlandus'.*



Dlauff ihr völker all/ frolocket mit den händen/jauchzet Got mit



freu den schal/singet im an allen en den/ er ist ein



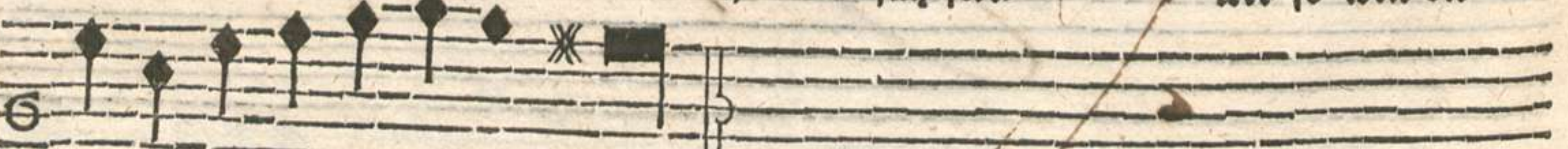
Herz fürwar/ gar hoch gar hoch vnd wunderbar/ für dem sich als



les schrecket/ ein grosser König ein grosser König gut/des herzs



schafft reichen thut/ so weit die welt ist sich strecket/ so weit die



welt ist sich strecket.



3

47.

Magnus Dominus.

Orlandus.



Koß ist der Herz im heiligen thron/wirt treflich hoch mit süßem ton/



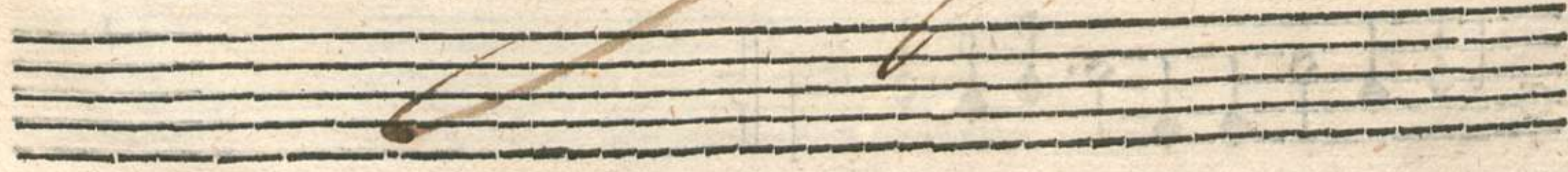
in vnfers Gottes stat gepriesen/ auff seinem heiligen berge gut/wirt



im sein ehz mit freyem mut/ herzlich nach der gebür bewiesen/ herzlich nach



der gebür bewie sen.





36

48.

Audite hæc omnes gentes.

Rudolphus.



Hert diß iſt vöcker in

gemain/

vnd



naiget ewre ohren fein/ zu mercken auff die re

den mein/all



die iſt wonet hie auff er

den/ ſo wol iſt leut von niderm ſtand/ als groſſe



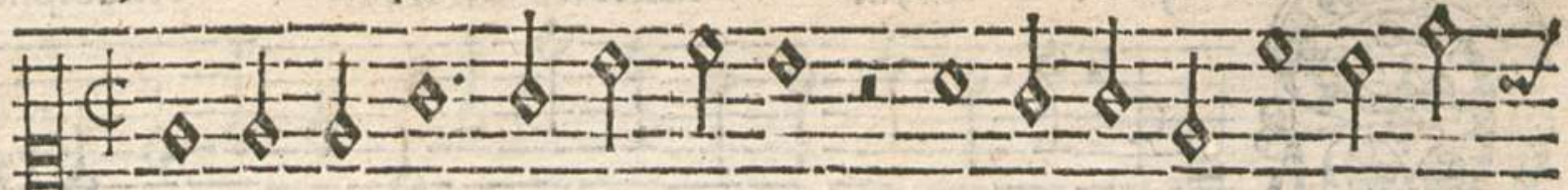
Her

ren hoch genant/ auch reich vnd armen gleicher hand/ wie iſt auch mögt ge



nennet wer

den.



Er starcker Gott im Himmelreich/ im Himmelreich/ ein Herz der



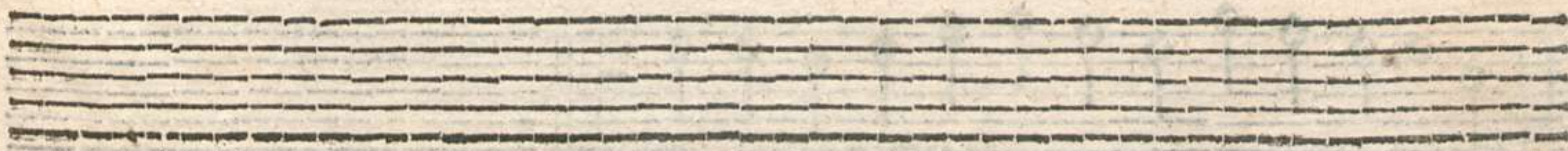
Götter alle gleich/wirt reden wenn es ihm gefelt/ vnd rüffen



an vnd rüffen an die ganze welt/ das man wirt hören seinen klang/vom auff-



gang bis vom auffgang bis zum ni- dergang.





3

50.

Miserere mei Deus.

Rudolphus.



Du sey mir gnedig dieser zeit/nach deiner grossen



gü- tigkeit/ tilg auß die vberret- tung mein/ nach



vielheit der erbarmung dein/ ij vnd wasche mich je



mehr vnd mehr/ von meinen vbel- thaten schwer/vñ meinen vbel-



thaten von meinen vbeltha- ten schwer.





Partial view of text from the adjacent page on the left, including characters like 一, 二, 三, 四, 五, 六, 七, 八, 九, 十, 十一, 十二, 十三, 十四, 十五, 十六, 十七, 十八, 十九, 二十, 二十一, 二十二, 二十三, 二十四, 二十五, 二十六, 二十七, 二十八, 二十九, 三十, 三十一, 三十二, 三十三, 三十四, 三十五, 三十六, 三十七, 三十八, 三十九, 四十, 四十一, 四十二, 四十三, 四十四, 四十五, 四十六, 四十七, 四十八, 四十九, 五十, 五十一, 五十二, 五十三, 五十四, 五十五, 五十六, 五十七, 五十八, 五十九, 六十, 六十一, 六十二, 六十三, 六十四, 六十五, 六十六, 六十七, 六十八, 六十九, 七十, 七十一, 七十二, 七十三, 七十四, 七十五, 七十六, 七十七, 七十八, 七十九, 八十, 八十一, 八十二, 八十三, 八十四, 八十五, 八十六, 八十七, 八十八, 八十九, 九十, 九十一, 九十二, 九十三, 九十四, 九十五, 九十六, 九十七, 九十八, 九十九, 一百.



